

■ **Asarum europaeum** L.

(syn. *Asarum officinale*); Europäische Haselwurz (syn. Brechwurz, Haselwurz, Hasenöhrlin, Kampferwurz, Schwarzwurz, Teufelsklau), s. Farbtafel S. 143, Bild 42.

Fam.: Aristolochiaceae.

Vork.: Mitteleuropa und nördliches Südeuropa in 4 chemischen Rassen (*A. europaeum* chemovar. *trans*-Isoasaron, -*trans*-Isomethyleugenol, -*trans*-Isoelemicin, -Eudesmol).

Drogen: 1. *Asari rhizoma* (syn. *Radix Asari*, *Radix Nardi rusticae*, *Rhizoma Asari*); Haselwurzwurzel (syn. Brechwurz, Haselwurzwurzelstock, Scherbelkrautwurzel, Wilde Nardenwurzel), der getrocknete, im August gesammelte Wurzelstock mit den Wurzeln. *Inh.:* äther. Öl (0,7–4,1 %, je nach Herkunft) mit unterschiedlicher Zusammensetzung je nach chemischer Rasse. Hauptkomponenten können *trans*-Isoasaron (α - \Rightarrow Asaron, 0,5–70 %), *trans*-Isomethyleugenol (0,5–45 %) bzw. *trans*-Isoelemicin mit 0,5–45 % sein. Weitere Komponenten sind Mono- und Sesquiterpenderivate sowie Flavonoide und Phenolcarbonsäureverbindungen. *Anw.:* in Form des standardisierten Extraktes als Bestandteil von Fertigarzneimitteln (standardisiert auf *trans*-Isoasaron und *trans*-Isomethyleugenol, 5 mg) bei ent-

zündlichen Erkrankungen der unteren Atemwege, Bronchospasmen verschiedener Genese und Asthma bronchiale. Früher volkstümlich auch als Brechmittel genutzt. 2. *Asari rhizoma cum herba* (syn. *Herba Asari cum radicibus*, *Rhizoma Asari cum herba*); Haselwurz. *Inh.* und *Anw.:* s. *Asari rhizoma*.

Hom.: *Asarum europaeum* HAB1, die frischen unterirdischen Teile. *Anw.-Geb.:* bei geistiger Erschöpfung, Durchfällen und Schleimhautreizung.

Histor.: Der Name *Asarum* ist vom griechischen *asaron* abgeleitet und bedeutet bei \Rightarrow Dioskurides Ekel, Unbehagen, womit die brecherregenden Eigenschaften der Pflanze ausgedrückt werden. Die deutsche Bezeichnung Haselwurz weist auf das oft gemeinsame Vorkommen mit der Haselnuß hin.

⊙ **Asarum europaeum**, Europäische Haselwurz